

An den Verlagsbuchhandel.

Auf die uns täglich zugehenden Anfragen gestatten wir uns mitzuteilen, daß ebenso wie fast alle anderen bedeutenderen Weihnachtskataloge, Ratgeber usw. auch unser altangesehener

„Literarischer Ratgeber“ in diesem Jahre nicht erscheint.

Um aber den Herren Verlegern auch heuer Gelegenheit zu geben, auf die zweckentsprechendste und erfolgreichste Weise die geistig hochstehenden Kreise des literarisch gebildeten katholischen Deutschland — dem nachweisbar die besten Bücherkäufer angehören — zu erreichen, werden wir den literarischen Anzeigenteil des

Dezember Weihnachts=Hefes unserer Literatur=Monatschrift „Hochland“

besonders ausgestalten und dem textlichen Hauptteile vorheften. Ankündigungen guter neuer und bewährter älterer Verlagswerke an dieser Vorzugsstelle dürfen der erfolgreichsten Beachtung seitens unserer großen Hochland-Gemeinde unbedingt sicher sein. — Gleichzeitig tragen wir den durch die politische Lage geänderten Verhältnissen dadurch Rechnung, daß wir unsere

Anzeigen=Nettopreise für das Weihnachtsheft wesentlich ermäßigen.

Wir berechnen literarische Anzeigen vor dem Textteil:

für $\frac{1}{4}$ Seite, 55×135 mm statt Mark 50.— nur Mark 35.— netto

für $\frac{1}{2}$ Seite, 110×135 mm statt Mark 90.— nur Mark 60.— netto

für $\frac{1}{1}$ Seite, 220×135 mm statt Mark 160.— nur Mark 100.— netto

Prospekt-Beilagen werden, sofern sie das übliche Gewicht von 10 Gramm nicht überschreiten, mit nur M. 10.— netto für je 1000 einschließlich der amtlichen Postgebühr und des unentgeltlichen Hinweises berechnet.

Annahme=Schluß am 14. November a. c.

Günstige Einreichung von Anzeigen und Beilagen bedingt deren frühzeitigste Anmeldung ausschließlich bei unserem Münchener Hause. Prospekte bitten wir vorher zu bemustern. Probehefte gern unberechnet.

München 2,
Bayerstraße 57.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung, „Hochland“, Abt. f. Anzeigen.